

Maschinen für alle Zwecke

FIRMEN IM FOKUS

Reisch Maschinenbau in Frastanz produziert Sondermaschinen für die Industrie.

FRASTANZ. Der bereits in der dritten Generation als Familienunternehmen geführte Spezialmaschinenbaubetrieb Reisch Maschinenbau GmbH in Frastanz, der 1924 gegründet wurde, steht seit Jahrzehnten den unterschiedlichsten Industrien im In- und Ausland als Partner zur Verfügung. Spezialanfertigungen werden für internationale Konzerne ebenso wie für Nischenprofis gebaut.

„Unser Schwerpunkt liegt in der Entwicklung, Konstruktion und Produktion von individuellen Sonderlösungen für viele Industriebetriebe. Die schlüsselfertige Realisierung einschließlich der Steuerung, Montage und



Geschäftsführer und Inhaber Arno Reisch mit einer Strangpressanlage.

FOTOS: VN/HARTINGER

Inbetriebnahme bis zur Nachbetreuung der überwiegenden Einzellösungen erfolgt ausschließlich in unserem Haus und auf dem neuesten Stand der Technik“, erläutert Geschäftsführer und Inhaber Arno Reisch gegenüber den VN.

Das Unternehmen ist in drei Geschäftsfeldern tätig:

- » Sondermaschinenbau
 - » Maschinen und Anlagen für Strangpressen (z. B. für Hydro Aluminium Nenzing)
 - » Sonderseilbahnen (seilbahntechnische Sonderlösungen, z.B. Förderanlagen).
- Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch Lohnfertigung speziell für größere Einzelteile und Kleinserien (Fräsen, Drehen, bearbeitete Schweißkonstruktionen, Beschichtung) und durch einen Reparatur-Service.

Weltweite Exporte

Im Unternehmen sind 25 Mitarbeiter beschäftigt. Der erwirtschaftete Jahresumsatz liegt bei drei bis fünf Millionen Euro. Bis zu 75 Prozent des Umsatzes gehen in den Export, schwerpunktmäßig in den deutschsprachigen Raum, aber auch bis nach Saudi Arabien, die USA oder Taiwan.

Arno Reisch: „Großer Wert wird bei uns auch auf die Ausbildung von Facharbeitern ge-

legt. Jedes Jahr werden in der Regel zwei Lehrlinge für den Lehrberuf Maschinenbautechniker, vielfach auch als Doppellehre mit dem Lehrberuf technischer Zeichner, aufgenommen. Der Facharbeitermangel ist für uns stark spürbar.“

Und Reisch weiter: „Derzeit läuft die erste Bauetappe der größten Investition der Firmengeschichte. Wir errichten einen neuen Standort im Gewerbegebiet Frastanz. Die erste Bauetappe hat ein Investitionsvolumen von drei Millionen Euro.“

Arno Reisch ist überzeugt, dass sich der Sondermaschinenbau nur dann effektiv betreiben lässt, wenn Produktion und Konstruktion unter einem Dach vereint sind. Kunden des Unternehmens, wobei der Stammkundenanteil sehr hoch ist, sind u. a. Blum, Doppelmayer, Grass, Erne Fittings, die VKW oder Zech Kies.

ERNEST ENZELSBERGER

ernest.enzelsberger@vn.vol.at, 05572/501-219

! Weitere Informationen zum Unternehmen auf www.reisch.at

➔ FIRMA IN ZAHLEN

Reisch Maschinenbau GmbH

- » Frastanz
- » 25 Mitarbeiter
- » Sondermaschinenbau

1924 erfolgte die Gründung des Unternehmens durch den Großvater des heutigen Inhabers.

100 Lehrlinge wurden bisher im Unternehmen ausgebildet.

75 Prozent beträgt der Exportanteil.

➔ WAS MACHT IHRE ARBEIT AUS?



ALEXANDER BECK,
KONSTRUKTEUR

Die Abwechslung bei der Arbeit ist sehr groß. Wir bauen hier ja die unterschiedlichsten Maschinen. Und alles, sind Unikate.



WOLFGANG BISCHOF,
PRODUKTIONSLEITER

Jeder Tag bringt neue Herausforderungen im Maschinenbau und bei der Wartung. Das Betriebsklima im Unternehmen ist sehr gut.



INGRID WAGNER,
SEKRETARIAT

Ich bin jetzt fünf Jahre hier. Das Büromanagement, das ich verantworte, ist eine sehr abwechslungsreiche und umfangreiche Tätigkeit.